



# P F A R R B R I E F

## B R I X E N I M T H A L E

12. – 19. September 2021

Nr.37



Fotos: Michael Tillmann

**Vielleicht erst auf den zweiten  
Blick:  
Da gibt es  
einen Unterschied,  
da fehlt ja irgendwas.  
Auch wenn sich  
das Auge täuschen lässt ...**

**... das Herz lässt  
sich nicht beirren.  
Ohne das Kreuz fehlt  
nicht irgendwas,  
sondern das Wesentliche:  
Meine Erlösung, meine  
Errettung, meine Befreiung.**

Karl-Heinz Lenzner

Bibelwort: **Markus 8,27-35**

## AUSGELEGT!

*Es bleibt unklar, warum Petrus – der Jesus gerade noch als Messias bekannt hat – ihm jetzt, nach seiner Leidensankündigung, Vorhaltungen macht. Hat er Angst um seine eigene Zukunft oder macht er sich Sorgen um Jesu Zukunft? Vielleicht ist es eine Mischung aus beidem; eines aber scheint mir klar: Petrus versteht nicht, was Jesus sagt; konkreter: Er versteht nicht dessen Rede von der Auferstehung. Das ist nicht verwunderlich. Tot ist tot; und wer tot ist, kommt nicht ins Leben zurück – das galt damals, wie es heute für viele Menschen gilt. Reagiert Jesus nicht zu barsch auf die Einwände des Petrus, die er doch nicht aus bösem Willen, sondern aus Unverständnis vorgebracht hat?*

*Ich glaube, Jesus reagiert so barsch, weil er eine Gefahr sieht: Gott aus dem Leben auszugrenzen, nicht mit Gott im Leben zu rechnen. Petrus sorgt sich um sich und um Jesus, weil er nicht mit Gott rechnet. Wer mit Gott rechnet, sagt Jesus, bekommt eine andere Perspektive – für sein Leben und (aber nicht nur) über sein Leben hinaus. Wer mit Gott rechnet, für den haben Gewinn und Verlust auf einmal andere Vorzeichen. Der vertraut darauf, dass er scheinbar auf der Verliererseite das Leben gewinnt, wogegen die Sonnenseite sehr brüchig sein kann.*

Michael Tillmann

### 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. September 2021

**24. Sonntag  
im Jahreskreis**  
Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a  
2. Lesung: Jakobus 2,14-18  
Evangelium: Markus 8,27-35



Ulrich Loose

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. «

\* \* \* \* \*

Das EWIGE LICHT brennt  
in dieser Woche für:  
\* Martin Foidl  
\* Burgi Stöckl

17.30 VORABENDEMESSE <b>12. September 2021 - 24. Sonntag im Jahreskreis</b> 09.00 PFARRGOTTESDIENST m. G. a.: +Maria Beihammer 524	
Montag, 13. September 2021, Hl. Notburga, Dienstmagd in Eben/ Tirol 08.00 Eröffnungsgottesdienst der Volksschüler m. G. a.: +Otilie, Josef u. Markus Haas 256	
Dienstag, 14. September 2021, KREUZERHÖHUNG 07.15 Frühmesse m. G. a.: +alle armen Seelen 324	
Mittwoch, 15. September 2021, Gedächtnis der Schmerzen Mariens	
Donnerstag, 16. September 2021, Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer 19.00 Messe m. G. a.: +alle armen Seelen 285	
Freitag, 17. September 2021, Hl. Hildegard v. Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin, Gründerin v. Rupertsberg u. Eibingen; Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer Kreuzweg für die Schüler der Polytechnischen Schule <i>Frühmesse entfällt!</i>	
Samstag, 18 September 2021, Hl. Lambert, Bischof von Maastricht, Glaubensbote in Brabant, Märtyrer; Marien-Samstag 17:30 Vorabendmesse m. G. a.: +Anna u. Andrä Strasser 139 +Josef Kogler 262 +Kaspar Rabl u. a. + v. Stockermühle 304	
<b>19. September 2021</b> <b>25. Sonntag</b> <b>im Jahreskreis</b>  Lesejahr B (Mk 9, 30 – 37)	09.00 PFARRGOTTESDIENST m. G. a.:  +alle armen Seelen 321

# Zuspruch

AM SONNTAG

## 24. Sonntag im Jahreskreis B

Jesus kommt in unsere Mitte und ver-  
wandelt unser Leben. In ihm erken-  
nen wir, dass Gott Liebe ist und Treue  
und Leben, das sich verschenkt.

Papst Franziskus

Allen eine gesegnete Woche, den Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr